

Organisationsverordnung der Gesundheitsdirektion (OV GD)

(Änderung vom 14. Dezember 2015)

Die Gesundheitsdirektion verfügt:

Die Organisationsverordnung der Gesundheitsdirektion vom 27. Oktober 2011 wird wie folgt geändert:

§ 2. ¹ Die Direktion gliedert sich in folgende Verwaltungseinheiten (Organigramm siehe Anhang 1): Verwaltungseinheiten

- a. Geschäftsfelder:
Ziff. 1–4 unverändert.
- b. Betriebe:
Ziff. 1 und 2 unverändert.
Ziff. 3 wird aufgehoben.
- c. Ämter:
Ziff. 1–4 unverändert.
Abs. 2 unverändert.

Gesundheitsdirektion
Heiniger

Rechtskraft und Inkrafttreten

Diese Änderung ist rechtskräftig und tritt am 1. Januar 2016 in Kraft ([ABl2015-12-18](#)).

172.110.5

Organisationsverordnung der Gesundheitsdirektion

Anhang 1: Organigramm (§ 2)

Im Organigramm ist in der linken Spalte das Feld «Kinder- & Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)» aufzuheben.

Anhang 2: Übersicht über die administrativ angegliederten Einheiten (Kommissionen des Regierungsrates und Konsultativorgane der Gesundheitsdirektion) (§ 3)

Der Ausdruck «Schadenskommission nach § 8 Abs. 4 des Kantonalen Tierseuchengesetzes vom 24. September 2012» wird durch den Ausdruck «Schätzungskommission nach § 8 Abs. 4 des Kantonalen Tierseuchengesetzes vom 24. September 2012» ersetzt.

Der Ausdruck «Kommission für Aidsfragen» wird durch den Ausdruck «Kommission HIV und andere übertragbare Krankheiten» ersetzt.

Anhang 3: Kernauftrag der Geschäftsfelder und ihrer Untereinheiten (§ 8)

Verwaltungseinheit	Kernaufgaben
Generalsekretariat	
unverändert.	
Gesundheitsversorgung	
Versorgungsplanung	<ul style="list-style-type: none"> – Spitalplanung – Leistungscontrolling – Qualitätscontrolling – Versorgungsanalyse und -entwicklung – Optimierung Schnitt- und Nahtstellen – Weiterentwicklung Leistungsgruppen insbesondere SPLG
Datenanalyse	<ul style="list-style-type: none"> – Datenerhebung und Datenmanagement – Bedarfsprognosen – Datenanalysen – Versorgungsmonitoring und Kenndaten – SPLG-Grupper
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> – Investitionen und Kredite – Abrechnung und Kontrolle Kantonsanteil der stationären IV- und KVG-Leistungen (Listenspitäler) – Erfassung und Abrechnung Gemeinwirtschaftlicher Leistungen – Eigentümerbeiträge
Medizin	
unverändert.	

Dienstleistung

Recht	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsetzung- Rechtsberatung- Prämienverbilligung- Befreiung vom OKP-Versicherungs-obligatorium- Kontrolle Kantonsanteil der stationären IV- und KVG-Leistungen (Nicht-Listenspitäler)
Rechtsmittel	<ul style="list-style-type: none">- Verwaltungsinterne Rechtspflege
Kantonszahnärztlicher Dienst	<ul style="list-style-type: none">- Bewilligungswesen Personen/Institutionen- Aufsicht
Controlling und Logistik	<ul style="list-style-type: none">- Finanz- und Entwicklungsplanung- Rechnungswesen- Rechnungs- und Kodierrevision- Registratur- Informatik- Infrastruktur

Anhänge 4 und 5 unverändert.